

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 6. Sitzung des Orsrates Epe  
vom 19.09.2017  
Dorftreff Epe, Malgartener Straße 117 a, 49565 Bramsche, OT Epe**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Volker Stuckenberg

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Bianka Grauert

Frau Helga Poske

Herr Udo Stückemann

Herr Niklas Tschöke

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Andrea Bittmann

Herr Guido Buck

Herr Heiner Hundeling

Herr Johannes Schomaker

**Mitglied Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Robert Goda

**Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS**

Herr Jürgen Kiesekamp

**Abwesend:**

**Mitglied FDP**

Frau Melanie Seestern-Pauly

**Verwaltung**

Bürgermeister Heiner Pahlmann

**Protokollführung**

Frau Kirsten Santowski

Beginn: 19:00

Ende: 20:00

**Tagesordnung:**

**ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
  
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2017
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Epe
- 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Epe 2018 WP 16-21/0201
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Sonstiges

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Stuckenberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 13.06.2017 wird einstimmig genehmigt.

- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Stuckenberg gibt einen Überblick über die seit der letzten Ortsratssitzung wahrgenommenen Termine.

Insbesondere weist OBM Stuckenberg auf die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 18.10.17 hin und bittet um rege Teilnahme, da dort der Breitbandausbau thematisiert werden wird. In diesem Zusammenhang bittet OBM Stuckenberg die Verwaltung den Tagesordnungspunkt „Breitbandausbau“ möglichst weit nach vorne auf die Tagesordnung zu setzen, da am selben Tag ab 19.00 Uhr die Feuerwehr zur Bootstaufer eingeladen habe. Weiterhin zeigt sich OBM Stuckenberg erfreut darüber, dass durch den Beschluss des Rates der Stadt Bramsche, das Nowotny Denkmal zu einem Mahnmal umgebaut werde.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der  
Ortschaft Epe

Der Ortsrat beschließt über die Verwendung von Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft wie folgt:

Hundesportverein Epe/Malgarten	250,00 €
(Zuschuss zur Austragung der Weltmeisterschaft des Bouviers des Flandres am 21. u. 22.10.17)	
Schützenverein (Neuanschaffung Ortsratspokal)	100,00 €
	<hr/>
	350,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Epe 2018

WP 16-21/0201

**Beschlussvorschlag:**

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2018, Vorlage-Nr. 16-21/0201, wird ohne/mit folgender Änderung beschlossen.

Die Vorlage WP 16-21/0201 wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

8.1 OBM Stuckenberg erklärt zu TOP 10 der Sitzung vom 13.06.17, dass der Kurvenbereich in der Oberortstraße noch nicht ausgebessert wurde.

Antwort FB 4 (Herr Klare):

Wurde im Oktober erledigt.

8.2 Weiterhin moniert OBM Stuckenberg zu TOP 10 der Sitzung vom 13.06.17, dass das Straßenschild noch nicht aufgestellt worden sei.

Antwort FB 2 (Herr Otte):

Die Aufstellung des Straßenschildes am Schmedriedenweg wurde dem Betriebshof am 25.09.2017 in Auftrag gegeben.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1 OBM Stuckenberg teilt mit, dass das Spielgerät am Sportplatz abgängig und durch den Betriebshof der Stadt Bramsche gesperrt worden sei. Fraglich sei nun, ob das Spielgerät ursprünglich privat durch den Sportverein oder durch die Stadt beschafft wurde. Der Sportverein allein könne die Neuanschaffung eines Spielgerätes (Schaukel und Rutsche würden ausreichen) finanziell nicht leisten. Sei das Spielgerät ursprünglich tatsächlich privat

angeschafft worden, sollte aus Sicht des Ortsrates abgeklärt werden, in wie weit sich die Stadt Bramsche finanziell an der Neubeschaffung eines Spielgerätes beteiligen würde und ob Vorschläge zu einem kostengünstigen Spielgerät gemacht werden könnten. Der Ortsrat werde dann, nach Benennung der Kostenhöhe, sich ebenfalls finanziell beteiligen.

ORM Kieseckamp schlägt vor, sich bei anderen Sportvereinen zu erkundigen, wie dort mit so einer Anschaffung verfahren wurde.

Antwort FB 4 (Herr Fünzig), 08.11.2017:

Im Haushaltsplan stehen Mittel für die Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen der Allgemeinheit dienenden Spielplätzen zur Verfügung. Sportplätze werden, soweit es sich nicht um vereinseigene Flächen handelt, den Sportvereinen zu Sportzwecken zur Verfügung gestellt. Somit handelt es sich hier nicht um öffentliche Spielplätze. Soweit sich auf Sportplätzen Spielgeräte befinden, wurden diese in der Regel vom zuständigen Sportverein beschafft, wobei in Einzelfällen für die Finanzierung auch Zuschüsse aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt wurden.

- 9.2 ORM Tschöke regt an, 2019 einen Kalender über den Ortsteil zu gestalten. Durch einen Fotowettbewerb könnten Fotos zusammengetragen und der Kalender damit bestückt werden. Dieser Kalender könnte dann z.B. auf dem Seniorenkaffee verkauft und das Geld anschließend gespendet werden.

ORM Bittmann unterstützt die Anregung und teilt mit, dass in kleinerer Form auf dem Adventsbasar bereits solche Fotokalender verkauft worden seien.

ORM Tschöke erklärt weiter, dass man in den Kalender auch Termine des Ortes, wie z.B. Schützenfest, Adventsbasar, Seniorenkaffee, eintragen könnte.

Der Ortsrat spricht sich für den Vorschlag aus.

- 9.3 ORM Kieseckamp erklärt, dass an der Straße „Am Zuschlag“ im Bereich des Nowotny Denkmals die Straße als auch die Kantensteine versackt seien.

Antwort FB 4 (Herr Klare), 01.11.17:

Die Absackung wird kurzfristig beseitigt.

- 9.4 Des Weiteren befinden sich Löcher im Seitenraum vor dem Hof Kuhlmann an der Straße „Am Nonnenbach“.

Antwort FB 4 (Herr Klare), 25.09.17:

Die Ausbesserungsarbeiten werden kurzfristig erledigt.

- 9.5 Weiterhin sei die Straße „Vördener Damm“ (Schotterstück) bis zur Einmündung der Straße „Im Zuschlag“ durch den Schwerlastverkehr stark ausgefahren. Es haben sich tiefe Löcher gebildet und die Straße sei zum Teil versackt. Dieses Teilstück müsste dringend instandgesetzt werden.

ORM Kieseckamp regt weiter an, dieses Teilstück für den Fahrzeugverkehr zu sperren und als Fuß- und Radweg auszuweisen oder wenigstens mit einem Durchfahrtsverboten Schild zu versehen.

Antwort FB 4 (Herr Klare):

Die Schotterfläche ist durch eine Fremdfirma gefräßt und profiliert worden.

Antwort FB 2 (Herr Otte), 01.11.17:

Das Schotterstück ist dem öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmet, somit sieht die Verkehrsbehörde der Stadt Bramsche keinen Handlungsbedarf. Der erhöhte Schwerlastverkehr ist höchstwahrscheinlich auf die Arbeiten am Windpark Ahrensfeld/Wittenfelde zurückzuführen, welcher inzwischen fertiggestellt ist.

- 9.6 ORM Hundeling erkundigt sich in dem Zusammenhang, ob bereits eine Endkontrolle der Straße „Im Zuschlag“ stattgefunden habe. Und falls dies der Fall sei, wer die Kosten für die Nachbesserungen z.B. im Bereich des Nowotny Denkmals zu tragen habe. Seiner Meinung nach

dürfte diese Kosten nicht der Allgemeinheit durch die Instandsetzung durch den Betriebshof auferlegt, sondern durch die Betreibergesellschaft als Verursacher getragen werden. Bürgermeister Pahlmann sichert dem Ortsrat zu, dass sich Herr Van de Water zusammen mit Herrn Fünfzig diese Straßen ansehen werden, sollten Veränderungen zu der ursprünglichen Aufnahme des Istzustandes der Straßen bestehen, so ist der Ursprungszustand durch den Verursacher wieder herzustellen.

Antwort FB 4 (Herr Fünfzig), 08.11.2017:

Durch die Betreibergesellschaft wurden Absackungen im Bereich des Nowotny-Denkmal ausgebessert sowie die Überfahrt über den Ahrensbach neu hergestellt.

- 9.7 ORM Schomaker teilt mit, dass an der roten Bank im Wäldchen an der Straße „Am Gortemarsch“ eine Birke morsch sei und gefällt werden müsste.  
Antwort FB 4 (Herr Klare), 25.09.17:  
Die Birke wird im Winter 2017/2018 gefällt.
- 9.8 ORM Goda fragt an, ob die Spielgeräte auf dem Spielplatz im Baugebiet „Im Blauen Esch“ noch erneuert werden. Es seien 1,5 Spielgeräte abgebaut, aber nur eines erneuert worden ein Spielgerät sei zur Hälfte abgebaut, aber noch nicht erneuert worden.  
Antwort FB 4 (Herr Fünfzig), 08.11.2017:  
Soweit Spielgeräte auf dem Spielplatz im Baugebiet „Im Blauen Esch“ abgebaut wurden, werden diese durch neue Spielgeräte ersetzt.
- 9.9 OBM Stuckenberg informiert den Ortsrat über die Aktion Rufbus und ruft dazu auf, diesen unbedingt zu nutzen. Er sei bereits angesprochen worden, ob es möglich sei, dass der Bus nachmittags auch zusätzlich zu den vorhandenen Haltestellen (Malgarten – Horstsee – Zentrum) auch am Schulzentrum halten könnte.  
Bürgermeister Pahlmann ergänzt dazu, dass die Aktion zunächst eine Probephase von 2 Jahren habe.  
Antwort FB 4 (Herr van de Water), 24.11.17:  
Bei dem Ruf-Bus werden nur die ausgewiesenen Haltestellen angefahren.
- 9.10 ORM Stückemann moniert den Zustand der Straße „Im Wittefeld“, dort das Teilstück zwischen der Straße „Im Wittefeld“ und der Straße „Vördener Damm“, vor dem Wasserwerk. Eine dort tätige Teemaschine hat auf der Wegstrecke Teer verloren, so dass sich große Teerbrocken auf der Straße befinden.  
Antwort FB 4 (Herr Klare), 24.11.17:  
Die Teerflecken werden in Kürze entfernt.
- 9.11 Im weiteren Verlauf der Straße in Richtung des Windparks in Rieste ist ein langer Riss in der Straßendecke, ORM Stückemann bittet um Ausbesserung des Schadens.  
Antwort FB 4 (Herr Klare), 25.09.17:  
Wird durch die Windparkgesellschaft instand gesetzt.
- 9.12 ORM Stückemann fragt an, wann die Fahrbahnmarkierung auf der Straße „Malgartener Straße“ auf dem erneuten Teilstück zwischen Ortseingang und der ehemaligen Gaststätte Robker erneuert werden wird. Die Anfrage wurde vom Ortsrat bereits vor einem Jahr gestellt, leider hat es bisher weder eine Antwort des Landkreises noch eine neue Fahrbahnmarkierung gegeben.  
Antwort FB 2 (Herr Otte):  
Antwort der zuständigen Kreisstraßenmeisterei Bersenbrück des Landkreises Osnabrück: Im fraglichen Abschnitt wurde nach der Baumaßnahme die Markierung an den Einmündungen (Blöcke, Furten etc.) durchgeführt. Eine Randmarkierung ist aufgrund der innerörtlichen Lage

und der Randausbildung mit Radweg auf der einen und der Rinne auf der anderen Seite gerade bei einer vorgeschriebenen Geschwindigkeit von 50 km/h nicht notwendig. Ebenso wurde aus diesem Grund auf eine Mittelmarkierung verzichtet. Dieses Vorgehen wird seit einiger Zeit an verschiedenen Stellen im Landkreis praktiziert.

- 9.13 OBM Stuckenberg informiert den Ortsrat, dass er ca. 500 Blumenzwiebeln bei der Stadt Bramsche geordert habe. Die Mitglieder des Orsrates sollten sich Gedanken über einen geeigneten Pflanzort machen.

#### TOP 10 Einwohnerfragestunde

- 10.1 Eine Bürgerin trägt vor, dass die Spurbahn des Gemeindeverbindungsweges zwischen der Straße „Malgartener Damm“ und der Straße „Im Ahrensfeld“ durch die Schwerlasttransporter kaputtgefahren worden sei und dringend erneuert werden müsste.

Antwort FB 4 (Herr Klare), 25.09.17:

Wird durch die Windparkgesellschaft instand gesetzt.

- 10.2 Ein Bürger erkundigt sich, warum an den Ortsratssitzungen nur 10 Ortsratsmitglieder teilnehmen würden, obwohl 11 gewählt worden seien. Da immer das gleiche Ortsratsmitglied nicht anwesend sei, würde sich ihm die Frage stellen, ob für dieses Ortsratsmitglied noch weiterhin eine Mitgliedschaft im Ortsrat bestehe. OBM Stuckenberg erklärt dazu, dass sich das entsprechende Ortsratsmitglied zu den ersten 3 Sitzungen abgemeldet habe, er aber seit der Sitzung im März nichts mehr gehört habe. Warum dieses Mitglied seinen Sitz im Ortsrat nicht wahrnehme sei ihm nicht bekannt. Eine Vereidigung konnte bis zum heutigen Tag nicht erfolgen. Bürgermeister Pahlmann ergänzt dazu, dass die Person so lange Mitglied des Orsrates bleibt, so lange sie nicht ihr Mandat zurückgibt.

OBM Stuckenberg erkundigt sich, ob rechtlich geprüft werden könnte, ob es zulässig sei, dass dieses Ortsratsmitglied die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte zugestellt bekomme, obwohl keine Verpflichtung erfolgt sei.

Antwort Herr EStR Willems:

Die Verpflichtung ist keine rechtliche Voraussetzung für die Ausübung des Mandats. Die entsprechenden Pflichten obliegen dem Rats- bzw. Ortsratsmitglied auch ohne die Verpflichtung unmittelbar kraft Gesetzes. Die Verpflichtung hat daher einen deklaratorischen Charakter. Eine Einschränkung der Mitgliedschaftsrechte des Mandatsträgers ist mangels einer gesetzlichen Grundlage nicht zulässig.

#### TOP 11 Sonstiges

OBM Stuckenberg gibt dem Ortsrat noch Termine, den Ortsrat betreffend, bekannt.

Volker Stuckenberg  
Ortsbürgermeister

Bürgermeister Pahlmann  
Verwaltung

Santowski  
Protokollführerin